



Familienzentrum
Evangelische Kita



ROLAND



Sprachbrücke II

Vorstellung durch das
Ev. Familienzentrum Roland

Sprachbrücke II Dortmund



Ev. Familienzentrum Roland

- Einrichtung hat 2015 eröffnet
- Familienzentrum seit 2019
- Einrichtung befindet sich in der Dortmunder Nordstadt
- Öffnungszeiten: 7:00 bis 16:00 Uhr
- 75 Kinder (Altersgruppe: 0,4 bis 6 Jahre)
- 4 Gruppen, davon eine U3 Gruppe
- Sprachen: 19
- Nationalitäten in der Kita: 18

Sprachbrücke II Dortmund



- 15 MitarbeiterInnen:
 - 1 PIA Praktikantin
 - 1 Integrationskraft
 - 1 Hauswirtschaftskraft
 - 2 Kinderschutzfachkraft
 - 4 U3 Fachkräfte
 - 3 Sprachfachkräfte
 - 2 Religionspädagogik-Fachkräfte
 - 1 Musikfachkraft
 - 1 Pluskitakraft

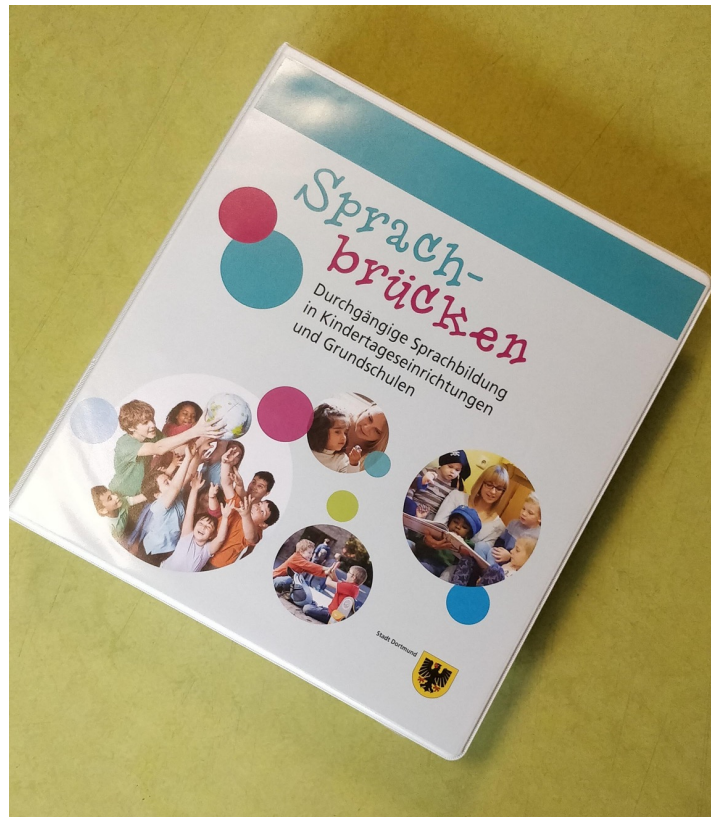
Sprachbrücke II Dortmund



- Schwerpunkte:
 - Teiloffenes Konzept
 - Ganzheitliche Erziehung
 - Eltern-Kind-Kurse und Familienbildung
 - Motorik/Bewegung/Bewegungsangebote für Familien
 - Inklusion
 - Sprachkita: „Bundesprojekt Sprache“
 - Religionspädagogik
 - Entspannungsangebot
 - Musische und kreative Angebote
 - Gesunde Ernährung



Sprachbrücke II Dortmund



- Im Netzwerk der Sprachbrücke seit 2016
- Sprachbrücke besteht momentan aus 8 Einrichtungen:
 - 2 Grundschulen
 - 6 Kitas



Sprachbrücke II Dortmund



- Ziele:
 - eine Anschlussfähigkeit von Bildungsprozessen und Einbeziehung der Eltern
 - Gemeinsames Verständnis von guter Sprachbildung
 - Kooperation zwischen Kitas und Grundschulen
 - Fließende Gestaltung des Übergangs
 - Erziehungs-Erziehungspartnerschaft mit Eltern
 - Erweiterung von Netzwerkstrukturen



Sprachbrücke II Dortmund



- Sprachbrückenangebote
 - Bookbuddy
 - Maxigruppe mit Teilnahme an Bookbuddy
 - Angedacht ist ein Sprachbewegungsangebot durch einen Sportbund
 - Waldprojekt
- zwei kleine Sprachbrücken:
 - > eine Grundschule pro Gruppe

Sprachbrücke II Dortmund



- Hospitationsangebote:
 - es gibt feste Tage/Termine in den Kitas und Grundschulen:
 - Einblick in den Alltag
 - Materialienübersicht in der jeweiligen Einrichtung
 - Einblick in Räumlichkeiten
 - Schwerpunkte der Einrichtungen werden erfasst
 - Neue Anregungen
 - Anmeldung erforderlich

Sprachbrücke II Dortmund



- Fortbildungen z.B.:
 - „Vom Reime bilden“ mit Maike Hoefl
 - „Sprechfreude wecken“ mit Renate Zimmer
- Workshops geleitet innerhalb des Netzwerks z.B.
 - Vorstellung der Lautgebärden
 - Konrad und Rita
- letzte Wünsche z.B. ->
 - andere Netzwerke besuchen
 - „Stark wie ein Löwe“ (Fortbildung)

Sprachbrücke II Dortmund



- Budget für Sprachmaterialien:
 - Aktionswürfel
 - Bildkarten
 - Kinder-Kamera
 - Konrad und Rita Ordner plus Puppen
 - Verschiedene Bücher
 - Lernspiele

Sprachbrücke II Dortmund



- Momentanes Ziel: Netzwerk soll sich selbständig organisieren
- Handlungsschritte wurden besprochen
- AnsprechpartnerInnen im regionalen Bildungsbüro vorhanden
- Eigenständige Terminierung der Treffen
- Fragen wie:
 - Was brauchen wir um als Netzwerk selbstständig zu arbeiten?
 - Welche Strukturen sind notwendig?
 - Welche Unterstützung brauchen wir dafür?
 - Wo sehen wir Herausforderungen/Hindernisse?

Fragerunde



- Fragen für den Übergang Kita und Schule:
 - Wie kann man die Eltern im Übergang Kita und Schule unterstützen?
 - Wofür kann es als Kita gut sein sich mit den Grundschulen besser zu vernetzen?
 - Gibt es ähnliche Netzwerke an denen Sie teilnehmen?
 - Haben Sie gute Erfahrungen mit bestimmten Materialien zum Thema Sprachförderung?